

Horch, der erste Laut

Walzer op. 39 Nr. 15

von

Johannes Brahms

Worte: Erich Wippermann

Chorsatz: Josef Licharz

Gemischter Chor

Singpartitur

(mit Klavier-Begleitung ad lib.)

B O S W O R T H & C O

K Ö L N - W I E N



Horch, der erste Laut

Walzer op. 39 Nr. 15 von Johannes Brahms
für vierstimmigen gemischten Chor a cappella
mit Klavier-Begleitung ad lib.

Worte: Erich Wippermann

Chorsatz: Josef Licharz

p dolce

Sopran
1. Horch, der er - ste Laut aus kah - lem dor - ni - gem Ge -
2. All' die klei - nem Knos - pen, die da rings an Busch und

Alt
1. Horch, der er - ste Laut aus kah - lem dor - ni - gem Ge -
2. All' die klei - nen Knos - pen, die da rings an Busch und

Tenor
1. Horch, er - ster Laut aus kah - lem dor - ni - gem Ge -
2. Al - le die Knos - pen, die da rings an Busch und

Bass
1. Horch, er - ster Laut aus kah - lem dor - ni - gem Ge -
2. Al - le die Knos - pen, die da rings an Busch und

Piano
p dolce

S.
1. äst! Es schlägt der Fink. Er la - det ein zum na - hen
2. Baum, sie ah - nen nun, daß sich er - füllt der lan - gen

A.
1. äst! Es schlägt der Fink. Er la - det ein zum na - hen
2. Baum, sie ah - nen nun, daß sich er - füllt der lan - gen

T.
1. äst! Es schlägt der Fink. Er la - det ein zum na - hen
2. Baum, sie ah - nen nun, daß sich er - füllt der lan - gen

B.
1. äst! Es schlägt der Fink. Er la - det ein zum na - hen
2. Baum, sie ah - nen nun, daß sich er - füllt der lan - gen

Piano
p dolce

© Copyright MCMLXXIV by Bosworth & Co.
BOSWORTH & CO., KÖLN - WIEN - LONDON

Alle Rechte vorbehalten
All rights reserved

Nachdruck oder Vervielfältigung
bei Strafe verboten!

1. 2. *pp*

S. 1. Früh - lings - fro - hen Fest. 2. Traum 1. Schon tönt leis' 2. Glau - be es:

A. 1. Früh - lings fest. 2. Näch - te 2. Traum. 1. Schon tönt leis' 2. Glau - be es:

T. 8 Mel. (hervor!) *p-mf* 1. Früh - lings - fest. 1. Schon weht es lau, als tö-ne leis' des Himmels 2. Näch - te 2. Traum. 2. nun, verzag-tes Herz: Es wir-ken

B. 1. Früh - lings - fest. 2. Näch - te 2. Traum. 1. Schon tönt leis' 2. Glau - be es:

pp poco cresc.

(Mel.)

S. 1. Him - mels - ruf, Him - mels - ruf. Sieh, da flu - tet 2. Wun - der sind al - ler - wärts. Wo ist nun dein

A. 1. Him - mels Him - mels - ruf. Sieh, da flu - tet 2. Wun - der al - ler - wärts. Wo ist nun dein

T. 8 1. Ruf Schnee und Eis: Nun ist's ge - nug! Laßt nun die Er - de grü - nen. Da flu - tet 2. Wun - der - wärts, wenn aus dem Schnee die er - sten Blü - ten sprie - ßen. Wo ist dein

B. 1. Him - mels - ruf, Him - mels - ruf. Da flu - tet 2. Wun - der sind al - ler - wärts. Wo ist dein

p

S.
1. hell weit ü - ber's schnee-ver - hüll - te Land der Son - ne Licht zu Tau und
2. Leid und wo dein win - ter - lan - ges Weh? Du stehst be - glückt, und mit dem

A.
1. hell weit ü - ber's Land, ü - ber's Land der Son - ne Licht zu Tau und
2. Leid und wo dein Weh, lan - ges Weh? Du stehst be - glückt, und mit dem

T.
1. hell ü - ber Schnee, ü - ber Land der Son - ne Licht zu Tau und
2. Leid, wo dein Weh, lan - ges Weh? Du stehst be - glückt, und mit dem

B.
1. hell ü - ber Schnee, ü - ber Land der Son - ne Licht zu Tau und
2. Leid, wo dein Weh, lan - ges Weh? Du stehst be - glückt, und mit dem

S.
1. Trost wie ein Ge - schenk aus Got - tes Hand.
2. Tau sinkt dei - ne Trä - ne in den Schnee.

A.
1. Trost, Ge - schenk aus Got - tes Hand.
2. Tau die Trä - ne sinkt in den Schnee.

T.
1. Trost, Ge - schenk aus Got - tes Hand. 2. Glaubst du es
2. Tau die Trä - ne sinkt in den Schnee.

B.
1. Trost, Ge - schenk aus Got - tes Hand.
2. Tau die Trä - ne sinkt in den Schnee.